

SCHOTTERGRUBE "NAME"
ODER
ERWEITERUNG DER SCHOTTERGRUBE "NAME"
AUF DER G.P. XX K.G. XX

TECHNISCHER BERICHT

1. KURZBESCHREIBUNG

Art der Tätigkeit

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| Schottergrube | <input type="checkbox"/> |
| Steinbruch | <input type="checkbox"/> |
| Brech- und Sortieranlage | <input type="checkbox"/> |

2. MERKMALE DES PROJEKTES

Eigenschaften und Ausmaße der Schottergrube

- Aushubfläche: m²
Aushubvolumen: m³
zu verarbeitendes Material: m³¹

3. ANGABEN ZU DEN ZEITEN UND DEN VERWENDETEN MASCHINEN

- **Betriebs- und Öffnungszeit, Gesamtdauer der Tätigkeit**

- **Genaue Beschreibung der Fahrzeuge und Maschinen die zum Abbau, zur Verarbeitung und zum Transport des Materials verwendet werden, sowie deren Anzahl und Einsatzzeit**

¹ Die Menge des zu verarbeitenden Materials ist nur anzugeben, wenn die Verwendung von Brech- und Sortieranlagen oder Ähnliches vor Ort vorgesehen ist.

Eingesetzte Maschinen oder Anlagen

Modell u./o. Art	Bau-jahr	An-zahl	Nutz-leistung P [kW]	Schalleistung Lw [dB]	*Gemessener Schalldruck Lp [dB]	* Abstand Messort - Quelle s1 [m]

*Bei Angabe der Schalleistung ist die Angabe eines gemessenen Schalldruckpegels nicht notwendig.

4. LUFTVERSCHMUTZUNG UND LÄRMBELÄSTIGUNG

- **Beschreibung des Ist-Zustand und Prognose für den Bereich der Schottergrube hinsichtlich der Abbau-, Verarbeitungs- und Transporttätigkeit, mit Angaben über die Zufahrtsstraße und Abständen der Schottergrube von den nächstgelegenen Wohnhäusern. Bestimmung der von der Grube am meisten beeinträchtigten Immissionspunkte**

- **Akustische Voruntersuchung**

Vereinfachte Berechnung der Schallausbreitung

Mittlerer Abstand der Maschinen und Anlagen vom nächstgelegenen Wohnhaus: s₂ = m

Gibt es Hindernisse (Wälle, Wald, Bebauung u.ä.) auf dem Ausbreitungsweg?

Beschreibung:

a) Schalleistungspegel ist bekannt

$$L_{eq} = L_w - 10 \cdot \log(4 \cdot \pi \cdot s_2^2) + K_o =dB$$

- Quelle auf absorbierender Fläche / Boden K_o = 0
 - Quelle vor oder auf einer reflektierenden Fläche: K_o = 3
 - Quelle vor zwei aufeinander senkrecht stehenden reflektierenden Flächen: K_o = 6
- S₂ = mittlerer Abstand der Maschinen und Anlagen vom nächstgelegenen Wohnhaus

b) Gemessener Schalldruckpegel ist bekannt

$$L_{eq} = L_p - 10 \cdot \log\left(\frac{s_2}{s_1}\right)^2 + K_o = \dots\dots\dots dB$$

Quelle auf absorbierender Fläche / Boden Ko = 0
Quelle vor oder auf einer reflektierenden Fläche: Ko = 3
Quelle vor zwei aufeinander senkrecht stehenden reflektierenden Flächen: Ko = 6
S₁ = Abstand von Messort zur Lärmquelle
S₂ = mittlerer Abstand der Maschinen und Anlagen vom nächstgelegenen Wohnhaus

Bemerkungen

*Die obige Formel berücksichtigt lediglich die geometrische Ausbreitungsdämpfung. Eventuelle Hindernisse müssen getrennt eingerechnet werden.
Ergibt die obige vereinfachte akustische Berechnung eine Überschreitung des Schwellenwertes (Leq > Grenzwert – 3 dB), so ist eine detailliertere Berechnung durchzuführen.*

- **Beschreibung der Maßnahmen und Vorkehrungen, die zur Verminderung der Lärm- und Staubausbreitung (Asphaltierung, Reifenwaschanlage, Beregnungsanlagen usw.) in und um der Schottergrube getroffen werden**

ANHANG

- Lageplan mit Gebäuden, verwendeten Maschinen und Anlagen
- Schnitte um die Lage der nächstgelegenen Wohnhäuser darzustellen
- Auszug aus dem Bauleitplan und Orthofoto Maßstab 1:2.000
- Technische Daten der verwendeten Fahrzeuge und Auszüge aus den Handbüchern mit dem Nachweis der Schalleistung
- Fotos des Standortes mit genauer Angabe der Lage der Schottergrube

Datum

Der Techniker